

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrsforschungsvorhaben MOSAIQUE wird am Tag der Offenen Tür der Landesregierung in Magdeburg präsentiert

Innerhalb des Tages der Offenen Tür der Landesregierung Sachsen-Anhalt wird am Samstag, dem 23. Juni das größte mitteldeutsche Verkehrsforschungsvorhaben MOSAIQUE vorgestellt. Von 10–15 Uhr gibt es dazu im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr verschiedene Präsentationen und Informationsstände. Hier stehen fachkundige Mitarbeiter der am Projekt beteiligten Institutionen Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV), Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) und Institut für Automation und Kommunikation e.V. Magdeburg (ifak) für Informationsgespräche zur Verfügung.

Das Forschungsprojekt MOSAIQUE wurde gestartet, weil die Anforderungen an die Organisation des Verkehrs kontinuierlich ansteigen. Neben der Vermeidung von Staus und Verspätungen spielen verstärkt auch die Anforderungen des Klimaschutzes eine bedeutende Rolle. Mit MOSAIQUE soll in der Metropolregion Halle/Leipzig – Sachsendreieck ein wirksames Verkehrsmanagement in der Region aufgebaut werden.

Das Forschungsvorhaben ist in mehrere Teilprojekte untergliedert. Unter anderem werden künftig in der Stadt Halle kontinuierlich aktuelle Daten des Straßenbahn-, Bus- und Kfz-Verkehrs erfasst und mit Simulationen zu einem Verkehrslagebild zusammengeführt. Die daraus gewonnenen Daten bilden eine wichtige Grundlage für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Minimierung der CO₂-Emissionen im Verkehr. Darüber hinaus werden die Daten genutzt, um neue Informationsdienste für alle Verkehrsteilnehmer zu schaffen. Diese können sich dann bei Staus und Verspätungen auf ihren persönlichen Wegen per Handy (sms) über Alternativen informieren lassen. Besonders wichtig ist der Dienst auch für den Wirtschaftsverkehr zur Optimierung der Routen und zur Vermeidung von verspätet ausgelieferten Waren. Ein Internetportal, dynamische Informationstafeln und Informationen über Radio werden diesen Dienst ergänzen.

Mitteldeutscher
Verkehrsverbund
GmbH (MDV)
Projektbüro MOSAIQUE
Karl-Liebknecht-Straße 8
04107 Leipzig

Tel. 0341 3089420
Fax 0341 30894219

www.mosaique-online.de
info@mosaique-online.de

Presseanfragen

Matthias Neumann
Tel. 0341 8684332
matthias.neumann@mdv.de

Leipzig, 21.06.2007



PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilung

**Verkehrsforschungs-
vorhaben MOSAIQUE
wird am Tag der
Offenen Tür der
Landesregierung
präsentiert**

vom 21.06.2007

Seite 2

Ein besonders prägnanter Punkt für die Nutzung aktueller Verkehrsdaten ist die Park-and-Ride-Anlage in Halle-Kröllwitz. An der dortigen Straßenbahn-Endhaltestelle treffen neben zwei Tramlinien auch mehrere Buslinien zusammen. Außerdem verteilt sich hier der stadteinwärts kommende Kfz-Verkehr auf zwei Routen in die Innenstadt bzw. in Richtung Autobahn. Mit dem modernen Park-and-Ride-Information-Securitysystem „PaRIS“ können die aktuellen Abfahrtszeiten der Öffentlichen Verkehrsmittel angezeigt, die Anschlüsse zwischen Bus und Bahn gesichert sowie der Kfz-Verkehr beeinflusst werden. Ziel ist es, den Anteil der Park-and-Ride-Nutzer zu erhöhen sowie den Individualverkehr bei Staus auf andere Routen umzuleiten.

Damit das moderne Verkehrsmanagement funktioniert, müssen eine Vielzahl von Daten und Informationen zwischen den Verkehrsbetreibern ausgetauscht werden. In der Region Halle/Leipzig wird dazu ein dezentraler, internetbasierter Ansatz realisiert, der Verkehrsunternehmen, Kommunen, Verkehrsverbund, Speditionen, Rundfunkanstalten und viele weitere Institutionen sicher und leistungsfähig miteinander vernetzt.

Das Forschungsprojekt MOSAIQUE wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und hat sich in einem mehrstufigen Auswahlprozess aus über 100 Anträgen durchgesetzt. Die Gesamtkosten von etwa 14 Mio. € werden neben den Fördermitteln des Bundes durch Förderungen des Landes Sachsen-Anhalt, des Freistaates Sachsen, des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) sowie durch Eigenmittel der Projektpartner erbracht. Das Projekt wird vom Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) federführend geleitet. MOSAIQUE läuft von 2005 bis 2009. Nach dem Abschluss des Projektes sollen die Ergebnisse in den Dauerbetrieb überführt werden und die gewonnenen Forschungsergebnisse auch auf andere Regionen übertragen werden.

Mehr Infos: www.mosaique-online.de

